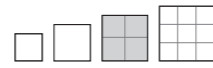


ORT DES ANKOMMENS

München-Bogenhausen, Bayern

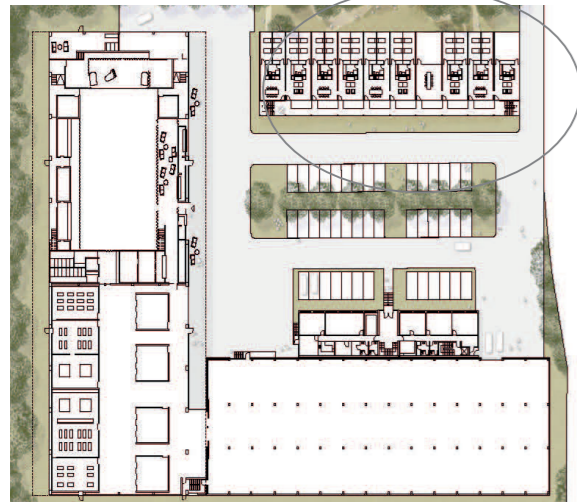
PLZ 81929



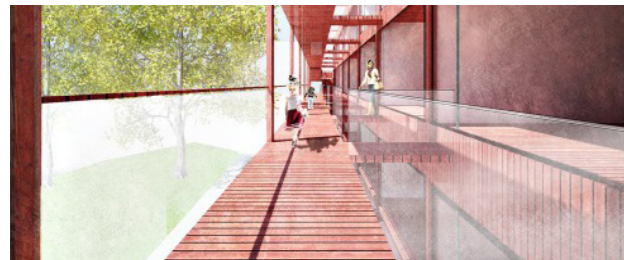
nicht realisiert



[72] Ort des Ankommens: Ansicht | © Kollektiv A . Benedict Esche . Architekt



[73] Ort des Ankommens: Grundriss Erdgeschoss | © Kollektiv A . Benedict Esche . Architekt



[74] Ort des Ankommens: Perspektive | © Kollektiv A . Benedict Esche . Architekt

Das Wohnprojekt ist mit drei Geschossen aus seriell angeordneten Wohneinheiten geplant. Es befindet sich auf dem Gelände einer ehemaligen Holzhandlung. Entstehen soll ein bunt gemischtes Quartier mit Ateliers, Konzerthalle, Werkstätten, sozialen Einrichtungen und Wohnen. Begegnungsorte sind der Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, eine großzügige Laubengängerschließung zum Hof und Nutzgärten auf der Südseite. Besonderer Wert wird auf die unmittelbare Nachbarschaft von Atelierräumen, Flüchtlingswohnen, sozialen Dienstleistungen und Büros gelegt.

Bewohnerstruktur

neuzugewanderte Familien, Künstler*innen

Anzahl der Bewohner*innen

240 Bewohner*innen

Projektstatus

nicht realisiert (Grund unklar)

Architektur

Bestandsgebäude einer ehemaligen Holzhandlung
Betonskelettbau
Wohnmodule (6m x 12,5m)

Begegnungsorte

Gemeinschaftsraum
Freianlagen

Außenanlagen

Garten, private Vorgärten, Hof

Lage

Johanneskirchen, Stadtrand,
ÖPNV-Anbindung

Architekturbüro

kollektiv A, München

Initiatoren/Bauherr*in

Wolfgang Nöth, Amt für Migration, München

Mischnutzung

Künstlerateliers, Werkstätten
soziale Dienstleistungen, Büros
Konzerthalle

Einschätzung des Integrationspotentials durch folgende inhaltliche Kriterien



* keine Schiebeposition bedeutet keine Aussage zu diesem Kriterium